

Presseschau Beitrag

- [Einkommensunterschiede](#) [1]
- [Armut](#) [2]
- [OECD](#) [3]

Armut als Wachstumsbremse

Eine Studie der OECD und ihre Hintergründe
von [Axel Weipert](#) [4] am 9. Dezember 2014

Wie die [OECD](#) [5] mitteilt, behindert die zunehmende Ungleichheit in fast allen Mitgliedstaaten das Wirtschaftswachstum. In Deutschland etwa sei die Wirtschaft zwischen 1990 und 2010 inflationsbereinigt um 26 Prozent gewachsen; ohne Zunahme der Ungleichheit hätte dieser Wert um rund sechs Prozent höher ausfallen können. Daher müsse die Spreizung der Einkommen von staatlicher Seite bekämpft werden, insbesondere durch Investitionen in die Bildung und gezielte Transferleistungen an Jugendliche und Familien.

Kommentar

In den deutschen Medien wurden die zentralen Ergebnisse der Studie weitgehend kommentarlos und ohne redaktionelle Bearbeitung abgedruckt, so etwa bei [Tagesschau](#) [6], [Zeit](#) [7] und der [Frankfurter Allgemeinen](#) [8]. Dabei ist sie neben den nackten Zahlen noch aus anderen Gründen bemerkenswert. Zunächst wirft sie ein Schlaglicht auf die Umverteilung in den westlichen Ländern: Seit Mitte der 80er Jahre hat die Ungleichheit in fast allen OECD-Mitgliedstaaten zugenommen, zum Teil sogar deutlich. Über die politischen Hintergründe - in erster Linie wäre hier der forcierte Neoliberalismus zu nennen - schweigen sich die Medien allerdings aus. Vielmehr wird als Erklärung auf die wachsenden Unterschiede in der Bildung verwiesen - so, als ob damit allein die Umverteilung zu erklären wäre. Wo bleiben bei diesem Ansatz aber die massiven Steuersenkungen für Gutverdiener und Unternehmen, wo die Beschneidung von Sozialstaat und Arbeitnehmerrechten?

Interessant ist auch, dass sich die OECD-Studie einer ganz ähnlichen Grundannahme bedient wie das aktuell vieldiskutierte Werk von Thomas Piketty. Demnach sind Ungleichheit und Armut selbst nicht das Problem, sondern sie sind es nur als Wachstumsbremse. Oder zugespitzt formuliert: die Armut der Unterschicht muss bekämpft werden, damit Mittel- und Oberschicht von mehr Wachstum profitieren können.



[5]

[Does income inequality hurt economic growth?](#) [5]

9.12.2014 von [Federico Cingano](#) [9], [Michael Forster](#) [10]



[7]

[Armut bremst das Wirtschaftswachstum](#) [7]

[Die Zeit](#) [11] 9.12.2014



[8]

[Wachsende Ungleichheit bremst deutsches Wachstum](#) [8]

[Frankfurter Allgemeine Zeitung](#) [12] 8.12.2014 von [Christian Schubert](#) [13]



[6]

[Größere Kluft zwischen Arm und Reich](#) [6]

[ARD Tagesschau](#) [14] 9.12.2014

Quelladresse (abgerufen am 5.5.2024):

<http://www.dasdossier.de/presseschau/wirtschaft/staat-und-wirtschaft/armut-als-wachstumsbremse>

Links:

- [1] <http://www.dasdossier.de/stichwort/einkommensunterschiede>
- [2] <http://www.dasdossier.de/stichwort/armut>
- [3] <http://www.dasdossier.de/stichwort/oecd>
- [4] <http://www.dasdossier.de/nutzer/axel-weipert>
- [5] <http://www.oecd.org/social/Focus-Inequality-and-Growth-2014.pdf>
- [6] <http://www.tagesschau.de/wirtschaft/oecd-armutsrisiko-101.html>
- [7] <http://www.zeit.de/wirtschaft/2014-12/armut-bildung-oecd>
- [8] <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/wirtschaftspolitik/armut-und-reichtum/oecd-studie-wachsende-ungleichheit-bremst-deutsches-wachstum-13309843.html>
- [9] <http://www.dasdossier.de/autor/federico-cingano>
- [10] <http://www.dasdossier.de/autor/michael-forster>
- [11] <http://www.dasdossier.de/medium/die-zeit>
- [12] <http://www.dasdossier.de/medium/frankfurter-allgemeine-zeitung>
- [13] <http://www.dasdossier.de/autor/christian-schubert>
- [14] <http://www.dasdossier.de/medium/ard-tagesschau>